

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023

Werte Kameradinnen und Kameraden der Ehrenabteilung, der Einsatzabteilung,
liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr, werte Gäste,

ich möchte alle recht herzlich zu unserer heutigen JHV für das Dienstjahr 2023 begrüßen.
Wieder haben wir ein ereignisreiches Dienstjahr hinter uns gebracht und es ist nun an der
Zeit das vergangene Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Personal

Mit Stichtag 31. Dezember 2023 zählte unsere Feuerwehr 55 Mitglieder, welche sich wie folgt
aufgliedern:

Einsatzabteilung	34 Kameradinnen & Kameraden
Ehrenabteilung	7 Kameradinnen & Kameraden
Jugendfeuerwehr	14 Mädchen 6 Jungen

Die Mitgliederzahlen sind doch recht stabil und ich hoffe, dass es auch noch lange so bleibt,
denn auch in den nächsten Jahren werden die Anforderungen an eine Freiwillige Feuerwehr
steigen. Im letzten Jahr konnten wir drei Neuzugänge verzeichnen, zwei der Kameraden
sind schon ausgebildete Truppführer und Atemschutzgeräteträger. Der dritte Kamerad hat
seine Jugendfeuerwehrausbildung bei uns begonnen und hat dann nach seiner Berufs-
ausbildung wieder den Weg zu uns gefunden. Leider haben uns auch drei Kameraden aus
beruflichen und privaten Gründen verlassen.

Wir sind guter Dinge, dass unsere ehrenamtliche Arbeit weiterhin eine gute Wertschätzung
bei unseren Bürgerinnen und Bürgern erfährt und somit der eine oder andere den Weg zur
Feuerwehr findet.

Ausbildung

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden benötigen wir gut ausgebildetes Personal. Wie anfangs schon erwähnt, konnten wir im letzten Dienstjahr die Lehrgangsangebote in der Kreis- und Landesausbildung in vollem Umfang ausschöpfen.

So konnten sich in der Kreisausbildung :

5 Kameraden zum Motorkettensägeführer

4 Kameraden zum Motorkettensägeführer aus dem Rettungskorb

2 Kameraden den Lehrgang zur technischen Hilfeleistung

1 Kamerad zum Maschinist LF

1 Kamerad zum Truppführer

sowie 4 Kameraden zum Truppmann Teil 1 mit Sprechfunkausbildung qualifizieren.

An der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow konnten sich :

1 Kamerad beim Lehrgang „CBRN-Grundlagen“

1 Kameradin zur Jugendfeuerwehrwartin

1 Kamerad zum Leiter einer Feuerwehr

1 Kamerad zum Gruppenführer qualifizieren.

Alle Kameraden haben ihre Lehrgänge mit Erfolg abgeschlossen.

Somit ist ein weiterer Grundstein für eine effektive Standortausbildung, sei es in der Einsatzabteilung oder in der Jugendfeuerwehr, gelegt. Wir werden natürlich alles daran setzen, um an den jetzigen Ausbildungsstand anzuknüpfen.

Durch ständige Aus- und Weiterbildung, sei es auf Kreis- oder auf Landesebene, haben wir alles dafür getan, die an uns gestellten Aufgaben professionell zu erfüllen. Unsere Einsatzbereitschaft zum Schutz der Bevölkerung erhalten wir wie immer aufrecht, wobei auch die überörtliche Hilfe, sei es in unserem Amtsbereich oder auch die Arbeit in der Gefahrguteinheit des Landkreises eine große Rolle spielt.

Technik & Ausrüstung

Die Ausstattung der Feuerwehr Eggesin entspricht den örtlichen Anforderungen. Unter der Führung unseres Gerätewartes HLM Frank Zielke sind alle Maschinisten bemüht unseren Fuhrpark sowie alle anderen technischen Anlagen in einem einsatzbereiten Zustand zu halten.

Die Ersatzbeschaffung für unser Tanklöschfahrzeug ein weiterhin Thema.

Geplant ist das TLF 16/25 durch ein HLF 10 über ein Landesbeschaffungsprogramm (zentrale Ausschreibung) zu ersetzen. Im Gemeindehaushalt für 2024/25 wurden für die Beschaffung 500.000 Euro eingestellt und durch die Stadtvertreter genehmigt. Des Weiteren haben wir sogleich mit einer verbindlichen Abnahmeerklärung den Grundstein für die zügige Fahrzeugbeschaffung gelegt.

Im letzten Jahr wurde Einsatzbekleidung von der Firma Viking beschafft. Im laufenden Haushalt ist angedacht, unsere Kameradinnen und Kameraden mit einer Tagesdienstbekleidung auszustatten. Bekannt ist, daß eine Kommune für die Ausstattung ihrer Feuerwehr selbst verantwortlich ist. Wir sind im vergangenen Jahr auf die Idee gekommen, eine Amazon-Wunschliste zu erstellen. Begonnen haben wir mit Kleinkram und einigen Süßigkeiten, da wir ja auch ein paar Leckermäulchen in unseren Reihen haben. Nach und nach haben wir die Liste um einige Kleinmaterialien wie D Schlauchmaterial, Löschrucksäcke für den Waldbrand und sogar D-Hohlstrahlrohre erweitert und prompt auch durch Bürgerinnen und Bürger bestellt bekommen.

Dem ganzen setzte der Herr Karsten Scharf aus Hoppenwalde die Krone auf, indem er einen Spendenaufruf für eine Sichtschutzwand mit den Abmessungen von 1,80m x 7,20m und einem Wert von knapp 500 Euro über diese Wunschliste gestartet hat.

Hiermit möchte ich mich auch noch einmal bei Herrn Scharf und all den anderen Spendern bedanken und hoffe auf noch viele Überraschungen von unserer Wunschliste.

Einsätze 2023

Im vergangenen Jahr wurden wir zu 65 Einsätzen alarmiert. Das waren 15 Einsätze mehr als im Dienstjahr 2022.

Die Einsätze unterteilen sich in 26 Brand - und 39 Hilfeleistungseinsätze.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich meist um Klein- und Mittelbrände.

Bei 4 Einsätzen stellte sich heraus, dass es blinder Alarm war.

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe fuhren wir zu 3 Brandeinsätzen, wovon wir bei einem nach der Ankunft nur noch in Bereitstellung standen.

Die Hilfeleistungseinsätze teilen sich wie folgt auf

7 x Sturmschaden (davon drei Einsätze in der Nachbarschaft mit der Drehleiter)

9 x auslaufende Betriebsstoffe

5 x Türnotöffnung

6 x Unfall mit Straßenfahrzeugen

1 x Tierrettung

1 x Tragehilfe für den Rettungsdienst

1 x Amtshilfe für die Polizei

1 x auslaufender Treibstoff aus dem Fahrzeugtank (Einsatz des Gefahrgutzuges)

5 x waren wir im Rahmen der Nachbarschaftshilfe im Amtsbereich unterwegs

Zu guter Letzt gab im vergangenen Jahr auch drei Fehllarme.

Anhand dieser Einsatzzahlen lässt sich unschwer erkennen das es bei den Anforderungen an eine Feuerwehr schon lange nicht mehr nur um das Löschen von Bränden geht. Deshalb ist eine fundierte Ausbildung in allen Bereichen das Fundament unserer Arbeit.

Veranstaltungen

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war das 135jährige Bestehen unserer Wehr, sowie die Nachfeier des 30jährigen Bestehens unserer Jugendfeuerwehr.

Beide Jubiläen haben wir gebühlich mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Bei schönstem Sommerwetter nahm der Besucherstrom kein Ende. Trotz der hohen Außentemperatur war der Erbseneintopf unserer Feldküche wieder ein Renner.

Wir sind als Feuerwehr auch ein fester Bestandteil im kulturellen Leben in unserer Gemeinde und erfüllen gemeinsam mit unserem Förderverein auch dort unseren Auftrag. Wie schon in den vergangenen Jahren sind wir hier wieder zu Gast im BeeFree Sport Center und ich möchte mich schon einmal im Voraus bei dem gesamten Team für die Vorbereitung des Raumes und dem anschließenden Buffet bedanken.

Schlusswort

Für das laufende Jahr hat sich unsere Wehr viele Ziele gesteckt, die es natürlich umzusetzen gilt. In der Begrüßung habe ich erwähnt, das eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr zu Gast ist. Diese Partnerschaft besteht nun schon seit 10 Jahren und aus ihr sind im Laufe der Zeit auch viele private Freundschaften entstanden.

Auch in diesem Jahr wollen wir einen Tag der offenen Tür durchführen und gemeinsam dieses Jubiläum feiern. In unserer nächsten Leitungssitzung werden wir einen Termin für diesen Tag finden und rechtzeitig die Einladungen dazu verschicken.

Ferner möchten wir weiterhin in der Bevölkerung auf uns aufmerksam machen und aktive und engagierte Bürger für unser Ehrenamt gewinnen.

Ich möchte mich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr für die geleistete Arbeit im Ausbildungs- und Einsatzdienst bedanken, denn es ist nicht selbstverständlich, einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen und seine Freizeit für die Feuerwehr zu opfern.

Wir wollen diesen Abend aber auch nutzen, um uns bei unseren Familienangehörigen unserer Kameradinnen und Kameraden, sei es der Ehepartner, Freund oder Freundin oder das Elternhaus mit einem geselligen Beisammensein zu bedanken, denn ohne diesen Rückhalt können wir die uns gestellten Aufgaben nicht erfüllen.

Natürlich wäre unsere ehrenamtliche Tätigkeit nicht möglich ohne die unkomplizierte Unterstützung unserer Stadtvertreter, der gesamten Verwaltung der Stadt Eggesin unter Führung unserer Bürgermeisterin und dem Amt „Am Stettiner Haff“. Auch dafür ein großes Dankeschön, denn dadurch ist zu erkennen das unsere Arbeit bei allen einen hohen Stellenwert hat.

Hiermit möchte ich meinen Rechenschaftsbericht schließen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.